

## TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – Weißenborner SV 1880 II 9 : 6

Im vierten Spiel endlich der erste Sieg in diesem Jahr, aber es waren wieder drei Stunden „harte Arbeit“.

Schon die drei Doppel liefen fast eine Stunde und gingen jeweils über fünf Sätze. Leider gab es nur einen Erfolg für den VfB, und das unerwartet von Richter/Krause gegen das Spitzendoppel der Gäste, Jagst/Büchner.

Hempel/Oefler gegen Donat/Wiegand und Bretschneider/Steinbach gegen Kurze/Fritzsche hatten das Nachsehen. Spannend ging es weiter, der angeschlagene Uwe Hempel quälte sich über fünf Sätze gegen Andy Jagst, und es lohnte sich, mit 11:9 ging der Punkt an Greiz. Im anschließenden gleichwertigen Duell der „jungen Wilden“ hatte Bretschneider nur hauchdünn das Nachsehen gegen Donat. Das erste reine Dreisatzspiel des Tages entschied danach Krause gegen Wiegand für sich. Richter, der wieder mal in die Mitte aufrücken musste, spielt zurzeit weit unter seinem Können, schaffte es zwar in den Entscheidungssatz gegen Büchner, punkten konnte er aber nicht. Das Plus an diesem Tag für Greiz war das untere Paarkreuz, hier „ brannte nichts an“. Oefler machte kurzen Prozess mit Kurze und Steinbach besiegte Fritzsche. Die zweite Einzelrunde begann wieder mit zwei Fünfsatzkrachern, erst war „Marathonmann“ Hempel, der diesmal 15 Sätze spielte, gegen Donat der glückliche Gewinner, dann gab Bretschneider auch sein zweites Einzel knapp an Jagst ab. Nachdem Krause gegen Büchner die Punktbilanz aufbesserte, war Richter ohne Chance gegen Wiegand. Oefler und Steinbach mussten es nun richten, ersterer tat sich schwer und brauchte ebenfalls den Entscheidungssatz, einfacher war es bei Patrick Steinbach, der dem Match „den Deckel aufsetzte“.

Punkte für Greiz: Krause 2,5 Hempel, Oefler, Steinbach je 2 Richter 0,5

Krause